



**Resolution des Rates der Stadt Bornheim
zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (GFG 2011)**

„Sicherstellung eines gerechten Finanzausgleichs in Zeiten knapper Kassen“

1. Der Rat der Stadt Bornheim erkennt an, dass eine Überprüfung der dem kommunalen Finanzausgleich zugrunde liegenden Annahmen und statistischen Grundlagen im Zeitverlauf regelmäßig erfolgen muss.
2. Der Rat der Stadt Bornheim begrüßt die bereits umgesetzten Bestrebungen der Landesregierung, die Kommunen in Form des Wegfalls einer Beteiligung an der Konsolidierung des Landeshaushalts sowie durch den Erhalt des 4/7-Anteils am Aufkommen der Grunderwerbsteuer zu stärken.
3. Der Rat der Stadt Bornheim lehnt vor dem Hintergrund der ausstehenden Reformvorschläge sowohl der ifo-Kommission als auch der Gemeindefinanzkommission eine vorgezogene und isolierte Grunddatenanpassung ab. Die Umsetzung dieser Reformvorschläge ist vom Land NRW für das GFG 2012 angekündigt worden. Es wäre daher folgerichtig, auf eine Grunddatenanpassung so lange zu verzichten, bis auch die strukturellen Veränderungen im GFG vorgenommen werden.
4. Der Rat der Stadt Bornheim stellt fest, dass durch die im GFG 2011 vorgesehene Grunddatenanpassung die notwendigen Spar- und Konsolidierungsdiskussionen überlagert werden durch dramatische Einbrüche bei den Schlüsselzuweisungen. Für die Stadt Bornheim bedeutet die 1. Modellrechnung auf der Basis des Entwurfs des GFG 2011 ein Minus von rd. 4,1 Mio. Euro bei den Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum GFG 2010 einschließlich seines Nachtrags. Die Erfolge aus der bisherigen Umsetzung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und die Haushaltsplanberatungen werden damit vollständig entwertet.

5. Der Rat der Stadt Bornheim fordert die Landesregierung auf, auf die geplante Grunddatenanpassung im GFG 2011 zu verzichten. Zugleich appelliert der Rat der Stadt Bornheim an die Landesregierung, im Hinblick auf die dramatische kommunale Kassenlage künftig für einen gerechten und auskömmlichen Finanzausgleich Sorge zu tragen.

Wolfgang Henseler
(Bürgermeister)

Hans-Dieter Wirtz
(CDU-Fraktion)

Wilfried Hanft
(SPD-Fraktion)

Hans-Gerd Feldenkirchen
(UWG/Forum-Fraktion)

Gabriele Deussen-Dopstadt
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Christian Koch
(FDP-Fraktion)